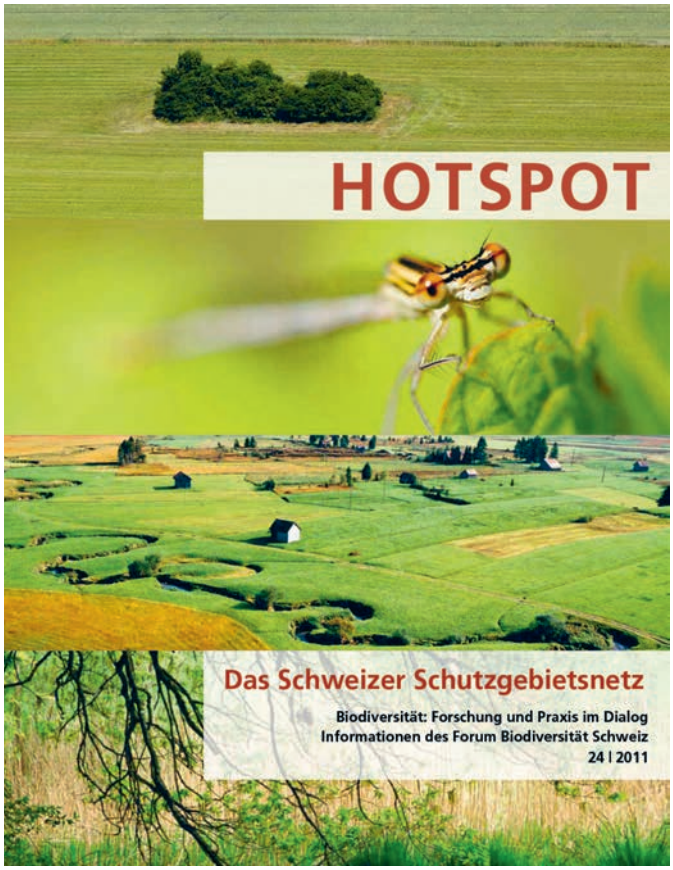
Gastbeitrag

Forum Biodiversität – Wissensvermittlung für die Biodiversität

Das Forum Biodiversität Schweiz macht Wissen über die biologische Vielfalt für Praxis, Verwaltung, Politik und Gesellschaft zugänglich. Was sind die Aktivitäten des Forums und wie können Mitglieder vom svu|asep die Leistungen nutzen?



Der HOTSPOT informiert regelmässig über Aktuelles zur Biodiversität – z.B. zum Schweizer Schutzgebietsnetz und dessen Aufwertung zu einer Ökologischen Infrastruktur, die im Aktionsplan zur Strategie Biodiversität Schweiz geplant ist. Die aktuelle Ausgabe ist den Ökosystemleistungen gewidmet.

Seit 15 Jahren setzt sich das Forum mit seinem wissenschaftlichen Beirat aus circa 40 Expertinnen und Experten für die Biodiversität ein. Die Aktivitäten erstrecken sich von der Erarbeitung von Vorschlägen zuhanden der Forschungspolitik über die Aufbereitung und Synthetisierung von Wissen bis hin zur Zusammenarbeit mit Bund und Kantonen. So unterstützte das Forum die KBNL (Konferenz der Beauftragten für Natur- und Landschaftsschutz) mit Fachinformationen bei der Erarbeitung eines gemeinsamen Standpunktes im Rahmen der Strategie Biodiversität. Zusammen mit der KBNL entwickeln wir eine «Plattform Praxis-Forschung» mit dem Ziel, die Zusammenarbeit zwischen Forschung und Praxis zu intensivieren. In einem Pilotprojekt wurden dabei die kantonalen Fachstellen für Natur- und Landschaftsschutz angefragt, was ihre momentan dringlichsten Fragestellungen in ihrer Naturschutzpraxis sind. Diese Fragen werden zurzeit von der Forschung bearbeitet.

Der Kontakt wird nicht nur mit Behörden, sondern auch mit Interessenvertretern verschiedener Sektoren gepflegt.

An der Tagung SWIFCOB «Biodiversität & Wirtschaft» vom Januar 2014 in Bern diskutierten Biodiversitäts-Fachleute und Unternehmer über mögliche Zusammenarbeiten.
Foto: Gregor Klaus

Im Siedlungsbereich diskutierten wir mit dem Netzwerk für Nachhaltiges Bauen und entwickeln ein Projekt mit Jardin Suisse – stets mit dem Ziel, diese Akteure für Biodiversitätsanliegen zu sensibilisieren. Zusammen mit dem Schweizer Bauernverband haben wir in einer Artikelserie in der landwirtschaftlichen Presse die Interaktionen zwischen Landwirtschaft und Biodiversität beleuchtet.

Unsere Faktenblätter, z.B. zur Bedeutung der Bienen für die Bestäubung, liefern Grundlagen- und Handlungswissen in kompakter Form für Politikerinnen und andere Entscheidungsträger. Mit wissenschaftlich begründeten Stellungnahmen wie zur Agrarpolitik 2014-17 oder der Gewässerschutzverordnung (GSchV) stellen wir dem Gesetzgeber Biodiversitätswissen zur Verfügung.

An unserer jährlichen Tagung SWIFCOB – am 16. Januar 2015 zum Thema Biodiversität und Politik: Vielfalt bewegt (www.biodiversity.ch/d/events/swifcob) – trifft sich die Biodiversitätsszene Schweiz zum Wissens- und Erfahrungsaustausch. Hier wie in unserem Magazin HOTSPOT wird die Biodiversität nicht für sich alleine betrachtet. Querschnittsthemen stehen im Vordergrund, wobei Handlungsmöglichkeiten und der Bezug zwischen der Biodiversität und Sektoren wie Energie, Wirtschaft oder Siedlungsraum eine wichtige Rolle spielen.

Neben der nationalen Ebene ist das Forum auf der internationalen Bühne aktiv | 2012 wurde der Weltbiodiversitätsrat IPBES (Intergovernmental Platform on Biodiversity and Ecosystem Services) gebildet. Wie der Weltklimarat IPCC zum Klima soll IPBES wissenschaftliche Informationen zur Biodiversität und deren Nutzen aufarbeiten. Diese werden der Politik als Entscheidungsgrundlage zur Verfügung gestellt, sodass in Folge Massnahmen gegen die hohen Verluste der Biodiversität und zur Erhaltung der Ökosystemleistungen beschlossen und umgesetzt werden. Das Forum organisiert zusammen mit dem BAFU den Aufbau und den Betrieb von IPBES-Schweiz, führt Treffen durch und mobilisiert Schweizer Wissenschaftler und weitere Fachpersonen zur Mitarbeit bei den verschiedenen Arbeitsgruppen und Berichten. Zudem liefert das Forum über die BAFU Abteilung Internationales wissenschaftliche Inputs zur Biodiversitätskonvention.

Angebote für Praktiker im Natur- und Umweltschutzbereich | Haben Sie Fragen zur Biodiversität oder deren Förderung? Möchten Sie wissen, ob in der Schweiz Forschung zu einem spezifischen Biodiversitätsthema betrieben wird? Oder sind Sie auf der Suche nach einem Experten oder einer Wissenschaftlerin? Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Um über die Biodiversitätsforschung und deren Nutzen für die Praxis auf dem Laufenden zu bleiben, stehen Ihnen unsere kostenlosen Medien zur Verfügung:

- HOTSPOT – Zeitschrift zu jeweils einem Schwerpunktthema: (2x jährlich in D. und F.) www.biodiversity.ch/d/publications/hotspot/
- IBS – Newsletter mit Forschungsresultaten: www.biodiversity.ch/d/services/information_service_ibs/

Falls Sie selbst Untersuchungen im Biodiversitätsbereich durchgeführt haben, melden Sie uns die Ergebnisse, damit wir diese über unseren Newsletter weiterverbreiten können.

Jodok Guntern, Daniela Pauli
Forum Biodiversität

Kontakt:
Forum Biodiversität Schweiz
Schwarztorstrasse 9, 3007 Bern
Tel: +41 (0)31 – 312 02 75
e-Mail: biodiversity@scnat.ch